

# Schulnachrichten.

## I. Allgemeine Lehrverfassung.

### 1. Übersicht der Lehrgegenstände und der ihnen zugeteilten Stundenzahl.

Lehrgegenstände	I s.		I i.		II s.		II i.		III s.		III i.		IV		V		VI		Summa
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
Religion (kath.) . . . . .	2		2		2		2		2		2		2		2		3		19
Deutsch . . . . .	3		3		2		2		2		2		2		2		3		21
Latein . . . . .	8		8		8		8		9		9		9		9		9		77
Griechisch . . . . .	6		6		7		7		7		7								40
Französisch . . . . .	2		2		2		2		2		2		5		4				21
Hebräisch . . . . .	2		2		2														6
Geschichte und Geographie .	3		3		3		3		3		3		4		3		3		28
Mathematik und Rechnen .	4		4		4		4		3		3		4		4		4		34
Physik und Naturgeschichte	2		2		2		2		2		2		2		2		2		18
Zeichnen . . . . .													2		2		2		6
Schreiben . . . . .															2		2		4
Gesang . . . . .															2		2		4

In diese Tabelle sind nicht aufgenommen, weil ganz oder teilweise ausser der gewöhnlichen Schulzeit gelegen: Evangel. Rel., israelit. Rel., Turnen. Diese Gegenstände, sowie weiteres über Zeichnen und Gesang findet man in den zwei andern Übersichten und den Zufügungen zur dritten.

## 2. Übersicht der Unterrichts-Verteilung unter die einzelnen Lehrer.

N <sup>o</sup>	Lehrer.	Ordinarius	Oberprima		Unterprima		Obersecunda		Untersecunda		Obertertia		Untertertia		Quarta		Quinta		Sexta		Stunden- zahl
			a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
1	Dr. Wirsal, Direktor.	I inf. a.	2 Hor.	2 Hor.	6 Griech.																10
2	Prof. Dr. Fritsch, Oberlehrer.	I inf. b.			2 Hor.	8 Lat. 6 Griech.															16
3	Piro, Oberlehrer.						2 Franz. 2 Franz. 4 Math. 4 Math.														20
4	Dr. Buys, Oberlehrer.	I sup. b.			6 Lat. 6 Griech.				7 Griech.												19
5	Ewen, Oberl. u. l. kth. Rglsl.		2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	2 Rel. 2 Hebr.	20
6	Dr. van Hoff, Oberlehrer.	I sup. a.	6 Lat. 6 Griech.			3 Dtsch. 3 Dtsch.		3 Gesch. u. Geogr.													18
7	Dr. Decker, Oberlehrer.	II sup. a.					8 Lat. 7 Griech.		2 Franz. 2 Franz.												19
8	Dr. Schaefer, Oberlehrer.	III inf. a.				3 Dtsch. 3 Gesch. u. Geogr.		3 Gesch. u. Geogr.					2 Dtsch. 9 Lat.								20
9	Dr. Sassenfeld, Oberlehrer.		4 Math. 2 Phys.			4 Math. 4 Math. 2 Phys. 2 Phys.															18
10	Balg, Oberlehrer.	III sup. b.				3 Dtsch. 3 Gesch. u. Geogr.						7 Lat. 7 Griech.									20
11	Klaus, 2. kath. Religionsl.																				20
12	Kelzenberg, ordentl. Lehrer.	III inf. b.											2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	2 Rel. 2 Rel.	20
13	Rosbach, ordentl. Lehrer.	VI a.						3 Dtsch. 3 Gesch. u. Geogr.													22
14	Dr. von Wawrowski, ordentl. Lehrer.	V b.																			20
15	Ross, ordentl. Lehrer.	IV a.						2 Dtsch. 3 Gesch. u. Geogr.													21
16	Dr. Pranghe, ordentl. Lehrer.					4 Math. 4 Math.		2 Phys. 2 Phys. 2 Phys. 2 Phys.													22
17	Dr. Roder,																				21



### 3. Übersicht über die während des Schuljahrs absolvierten Lehrpensa.

#### OBERPRIMA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Dr. van Hoff's und Dr. Buys.

**Katholische Religionslehre.** Apologetik des Christentums und der Kirche; Kirchengeschichte der vier letzten Jahrhunderte; Wiederholung der früheren Pensa. Nach Dreher. 2 St. Ewen.

**Evangelische Religionslehre.** Lectüre des Evang. Johannis nach dem Grundtext; Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Übersicht der Sittenlehre nach Noack und dem Rhein. Provinzial-Katechismus. Wiederholungen aus der Bibelkunde und Kirchenlieder. 2 St. Hoffmann.

**Deutsch und Philos. Propädeutik.** Geschichte der deutschen Nationalliteratur seit Opitz. Erklärung ausgewählter Stücke aus Lessings Laokoon und der Iphigenie Göthes. Ausweis über die Privatlectüre, zu welcher Dramen von Göthe und Lessing bestimmt waren. Aufsätze, Dispositionsübungen, Elemente der Psychologie. 3 St. Bosch und Dr. Schaefer.

#### Aufsätze.

**Coetus A:** 1) Früh von der Stirn mühevoll rinne der männliche Schweiß! (Platen). 2) Der Mann ist wacker, der sein Pfund benützend, Zum Dienst des Vaterlands kehrt seine Kräfte. (Rückert.) 3) Der Ruhm der Ahnen, ein Hort der Enkel. (Klassenaufsatz.) 4) Die Krankheit des Orestes und seine Heilung. (Nach Goethes Iphig. II und III.) 5) Welches war bei den Alten das höchste Gesetz der bildenden Kunst und in wiefern haben die Schöpfer der Laokoongruppe sich dasselbe zur Richtschnur genommen? 6) Arminius und Lessing, zwei Befreier des deutschen Volkes. (Klassenaufsatz.) 7) Im Frieden und im Streit — Ein Lied ist gut geleit. 8) Im Glück halt ein, im Leid halt aus! (Abiturientenaufsatz.)

**Coetus B:** 1) Die Politik des Hauses Habsburg bei Beginn der neuen Zeit. 2) Hau' deinen Götzen mutig um, Es sei Geld, Wollust oder Ruhm 3) Die Exposition in Goethes Iphigenie. 4) In der Kette menschlichen Vereins Ein notwendig Glied ist jeder Stand. (Klassenaufsatz.) 5) Bist du arm, so sei ein Mann, Bist du reich, so sei ein Mensch. 6) Warum durfte der Bildhauer den Laokoon nicht schreiend darstellen, wohl aber der Dichter? 7) Fliegt die Taube zu weit ins Feld, Zuletzt der Habicht sie behält. (Klassenaufsatz.) 8) Im Glück halt ein, im Leid halt aus! (Abiturientenaufsatz.)

**Latein.** Tac. Germania, allg. Teil; ann. I und teilweise II. Privatim und ex tempore Sallust. de coni. Catil. Mündliches Übersetzen aus dem Deutschen (nach Koepke); grammatische Repetitionen (nach Ellendt-Seyffert) und stilistische Unterweisungen; Übungen im Lateinsprechen. Aufsätze, häusliche und Klassenarbeiten. 6 St. Dr. van Hoff's und Dr. Buys. Horatii carm. III und IV mit Auswahl; einige Epoden, Satiren und Episteln. 2 St. Director Dr. Wirsell.

#### Aufsätze.

**Coetus A:** 1) Quibus e vitae periculis Horatius se dixerit servatum esse exponitur. 2) Qua ratione Philippus Macedo Graeciae principatum assecutus sit. 3) Describuntur pavimenti musivi Nannecensis imagines. 4) Calamitas virtutis occasio est. (Klassenaufsatz.) 5) *Ξυρός ἐννάλιος, καὶ τὸ κτανέοντα κατέκτα.* 6) Potest ex casa magnus vir exire: virtus omni loco nascitur. 7) Vis consili expers mole ruit sua. (Klassenaufsatz.) 8) Externus timor maximum concordiae vinculum. (Abiturientenaufsatz.)

**Coetus B:** 1) M. Atilius Regulus res Romanorum clade in Africa accepta adfixit, pietate ac fide auxit. 2) Cicero et occupatus profuit civibus et otiosus. 3) Respublica Romana in summis periculis sustentata est fortitudine Camilli, consilio Fabi, eloquentia Ciceronis. 4) Excidio Carthagini aemulae Romani odium expleverunt a patribus acceptum. (Klassenaufsatz.) 5) Hannibalem magis invidia civium quam armis Romanorum victum esse. 6) Seditio narratur legionum Pannonicarum, cf. Tac. ann. I, 16—30. 7) Superbia Pausaniae regis ac proditio narratur sec. Thuc. I, 128—134. 8) Externus timor maximum concordiae vinculum. (Abiturientenaufsatz.)

**Griechisch.** Dem. Olynth. I und II; Thuc. I und II mit Auswahl; Soph. Antigone; Homer II. VI, IX, XVI, XVIII, XXII; ex tempore Xen. Hellenica Grammatische Wiederholungen (nach Koch); deutsch-griechische und griechisch-deutsche Klassenarbeiten. 6 St. Dr. van Hoff's und Dr. Buys.

**Französisch.** Lamartine, Voyage en Orient, 2. Teil; Delavigne, Louis XI. Wiederholungen aus der Grammatik von Knebel. Klassenarbeiten. 2 St. Piro.

**Hebräisch.** Grammatik und Vokabulieren (nach Vosen). Übersetzung aus II. Samuelis und Psalmen. 2 St. Ewen.

**Geschichte und Geographie.** Geschichte der Neuzeit bis zur Gründung des neuen deutschen Kaiserreiches; geschichtliche und geographische Wiederholungen. 3 St. Bosch und Dr. Schaefer.

**Mathematik.** Abschluss der Stereometrie. Binomischer Lehrsatz. Wiederholung aus allen Gebieten nach Meyer und Schmidt. Aufgaben. 4 St. Dr. Sassenfeld und Dr. Pranghe.

### Abiturientenaufgaben.

1) Planimetrie. In einen gegebenen Kreis ein Dreieck einzutragen, wenn gegeben ist  $h$  und  $\beta - \gamma = \delta$ . 2) Stereometrie. Von einer abgestumpften geraden Pyramide ist  $G = 90$  qm,  $g = 16$  qm und die Höhe  $h$  der Ergänzungspyramide gleich 3 m. Wie gross ist der Inhalt der ersteren? 3) Algebra. Aus der Gleichung  $12x^4 - 91x^3 + 194x^2 - 91x + 12 = 0$  die Werte von  $x$  zu bestimmen. 4) Trigonometrie. Eine Lichtquelle ist von einer Ebene 3 m und von einer anderen 8 m entfernt. Ihre Strahlen fallen parallel auf beide Ebenen und bilden mit der zweiten Ebene einen Winkel von  $48^\circ 13' 15''$ . Unter welchem Winkel muss die erste Ebene gegen die auffallenden Strahlen geneigt sein, damit die Beleuchtung beider Flächen dieselbe ist?

**Physik.** Mechanik; Akustik (nach Koppe); mathematische Geographie. 2 St. Dr. Sassenfeld und Dr. Pranghe.

## UNTERPRIMA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Direktor Dr. Wirsal und Prof. Dr. Fritsch.

**Katholische Religionslehre.** Die besondere Sittenlehre; Kirchengeschichte vom 4. bis zum 16. Jahrh.; Wiederholung aus den früheren Pensen. Nach Dreher. 2 St. Ewen.

**Evangelische Religionslehre.** S. Oberprima.

**Deutsch und Philos. Propädeutik.** Übersicht über die Entwicklung der deutschen National-Litteratur bis Opitz. Ausführlichere Behandlung des Nibelungenliedes und Walthers von der Vogelweide. Lesung und Erklärung von Lessings Abhandlungen über die Fabel und das Epigramm, von Schillers Spaziergang und Wallenstein-Trilogie. Ausweis über die Privatlektüre in Besprechungen und freien Vorträgen. Dispositions-Übungen. Aufsätze. Elemente der Logik. 3 St. Balg und Dr. van Hoff's.

**Aufsätze.**

**Coetus A:** 1) Ein treuer Freund drei feste Brücken: im Glück, im Leid und hinterm Rücken. 2) Drei Blicke thu' zu deinem Glück: schau aufwärts, vorwärts, schau' zurück. 3) Wie zeigt sich in „Wallensteins Lager“ die Bedeutung des Heerführers? 4) Der Mensch bedarf des Menschen. (Klassenarbeit.) 5) Fest stehe immer, still stehe nimmer. 6) Willst du getrost durchs Leben gehn, blick' über dich; willst du im Leben allein nicht stehn, blick' um dich; willst du dich selbst im Werte sehn, blick' in dich. 7) Des Eisens Söhne, Pflug und Schwert, sind beide hohen Preises wert. (Klassenarbeit.) 8) Armut und Reichtum nach ihrem Einfluss auf die Sittlichkeit. 9) Ist der Oberst Buttler von Schiller so dargestellt, dass sich in seinem Charakter keine Widersprüche finden? 10) Du bist ein Mensch! erwäge und bedenke es stets. (Klassenarbeit.)

**Coetus B:** 1) Was macht die Mosel zum bedeutendsten Nebenflusse des Rheins? 2) Lage und Stimmung des Heers in „Wallensteins Lager“. 3) Findet Tacitus mit Recht einen Widerspruch der Natur darin, dass die Germanen das Nichtsthun lieben und den Frieden hassen? 4) Die Wurzel der Bildung ist bitter, aber ihre Früchte sind süß. (Klassenarbeit.) 5) Mit welchem Rechte kann der Deutsche auf sein Vaterland stolz sein? 6) Nur wer gehorchen lernte, kann befehlen. 7) In der Not allein bewährt sich der Adel grosser Seelen. (Klassenarbeit.) 8) Rüdiger von Bechlam und Max Piccolomini. 9) Was treibt den Menschen in die Ferne? 10) Die Furcht vor äussern Feinden ist ein starkes Band der Eintracht. (Klassenarbeit.)

**Latein.** Cic. Tuscul. I und V; kursorisch und ex tempore Liv. XXII und Stellen aus I—X. Übungen im Lateinsprechen an der Hand der Lektüre; Übersetzungen aus dem Deutschen, nach Köpke; grammatische Wiederholungen und stilistische Unterweisungen. Häusliche und Klassen-Arbeiten. 6 St. Dr. Würz und Prof. Dr. Fritsch. Hor. Epoden und Oden mit Auswahl, letztere meistens aus I und II. 2 St. Prof. Dr. Fritsch.

**Aufsätze.**

**Coetus A:** 1) Et Pompeium et Caesarem post felicissimum vitae curriculum misere perisse. 2) Aristides et Alcibiades quam dispari animo iniuriam a civibus acceptam tulerint. 3) Brevis enarratio eorum, quae primo Iiadis libro continentur. 4) Enarrantur clarae quaedam mortes pro patria oppetitae. (Klassenarbeit.) 5) Audendo atque agendo res Romana crevit. 6) Historia Graecorum quas nobis virtutes imitandas, quae vitia fugienda proponat. 7) In unius saepe viri virtute consistit salus rei publicae. (Klassenarbeit.) 8) Quem ad modum Demaratus et Xerxes inter se collocuti sint, secundum Herodotum enarratur. 9) Recte Cicero dixit (in Cat. I, 29) invidiam virtute partam gloriam esse. 10) Graeciae civitates dum imperare singulae cupiunt, imperium omnes perdiderunt. (Klassenarbeit.)

**Coetus B:** 1) De Coriolano hoste patriae narratur secundum Livium. 2) Quae a Xenophonte (Anab. VI, 6) narratur de Agasiae centurionis aliquanto brevius refertur. 3) Scipio et Hannibal ad Ticinum armis congressuri quibus uterque rationibus militum animos confirmare studuerint. 4) Fortunae inconstantiam ex imperatoribus Romanis maxime Pompeius expertus est. (Klassenarbeit.) 5) Quod Romani ad Trasimenum victi sunt, ecquid est mirandum? 6) De Hercule dubitante, utram vivendi viam iniret, narratur secundum Xen. Mem. II, 1. 7) Cicero in Tusculanarum libro I. immortalitatem animorum quibus argumentis probaverit, summam perscribitur (Klassenarbeit.) 8) Horatius in Od. I, 2 cur Mercurium expiatorem venisse et sub Octaviani persona latere credit? 9) Socrates in iudicium vocatus quomodo causam dixerit, paucis exponitur secundum Platonem. 10) Romani cladem Cannensem quo modo acceperint quoque animo tulerint, e lectione Livii refertur. (Klassenarbeit.)

**Griechisch.** Plat. Apologie und Kriton; Thucyd. VI mit Auswahl; Kursorisch und ex tempore Xenoph. Hell. I und II. Hom. Il. I—V. Wiederholungen aus der Grammatik, Klassenarbeiten. 6 St. Direktor Dr. Wirsal und Prof. Dr. Fritsch.

**Französisch.** Guizot, Charles I<sup>er</sup>, 1. Teil; Corneille, le Cid. Abschluss der Syntax, nach Knebel. Klassenarbeiten. 2 St. Piro.

**Hebräisch.** Wiederholung des Pensums der II sup.; die Partikeln; Syntax; Vocabulieren. Nach Vosen. Übersetzung aus Vosen und Genes. I—V. 2 St. Ewen.

**Geschichte und Geographie.** Geschichte des Mittelalters bis zum Westfälischen Frieden; Wiederholungen aus der griechischen und römischen Geschichte und aus der Geographie aller Weltteile. Nach Pütz. 3 St. Balg und Dr. Schaefer.

**Mathematik.** Wiederholung des Pensums der II sup.; Erweiterung der Trigonometrie; Stereometrie mit Ausschluss der Körper mit gekrümmter Oberfläche. Nach Meyer. Gleichungen des 2. Grades mit mehreren Unbekannten, logarithmische Gleichungen und Kettenbrüche, nach Schmidt; algebraisch-geometrische Entwicklungen und Aufgaben. 4 St. Dr. Sassenfeld.

**Physik.** Elektrizität und Optik, nach Koppe. 2 St. Dr. Sassenfeld.

## OBERSEKUNDA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Dr. Decker und Dr. Würz.

**Katholische Religionslehre.** Einleitung in die Bücher des Alten und Neuen Testaments; die allgemeine Sittenlehre; Wiederholung aus früheren Pensum. Nach Dreher. 2 St. Ewen.

**Evangelische Religionslehre.** S. Oberprima.

**Deutsch.** Poetik, nach Buschmann. Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche; eingehendere Behandlung von Schillers Glocke und Göthes Hermann und Dorothea; Übungen im Deklamieren, im freien Vortrag und im Disponieren; Aufsätze. 2 St. Rosbach und Dr. Würz.

### Aufsätze.

**Coetus A:** 1) Die Hegemonie Spartas. 2) Die Glocke in ihren Beziehungen zum menschlichen Leben. (Nach Schillers „Lied von der Glocke“.) 3) Prudens futuri temporis exitum caliginosa nocte premit deus. (Klassenaufsatz.) 4) Schillers „Lied von der Glocke“ und „Eleusisches Fest“ verglichen in ihren inhaltlichen Beziehungen. 5) Des Odysseus Heimkehr in seinen Palast. (Nach Homers Odyssee XVII.) 6) Haus und Besitztum des Löwenwirtes. (Nach Goethes Hermann und Dorothea.) (Klassenaufsatz.) 7) Der erste Gesang von Goethes Hermann und Dorothea als Exposition des Epos nachgewiesen. 8) Charakteristik des Löwenwirtes in Goethes Hermann und Dorothea. 9) Die Segnungen des Unglücks. (Klassenaufsatz.) 10) Disposition und Gedankengang der Rede des Consuls P. Cornelius Scipio an sein Heer vor der Schlacht am Ticinus. (Liv. XXI, 40 und 41.)

**Coetus B:** 1) Der Krieg der Römer gegen Porsena. (Nach Livius II 9—14.) 2) „Von der Stirne heiss Rinnen muss der Schweiss, Soll das Werk den Meister loben; Doch der Segen kommt von oben.“ 3) Meer und Wüste. 4) Die Glocke in ihren Beziehungen zum menschlichen Leben. (Klassenaufsatz.) 5) Die politischen und socialen Verhältnisse Kleinasiens zur Zeit der Mithridatischen Kriege. (Nach Ciceros Rede für den Gesetzesvorschlag des Manilius.) 6) Rede des Hortensius gegen den Gesetzesvorschlag des Manilius. 7) „Dass wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir; Doch, dass Menschen wir sind, hebe dich freudig empor.“ (Klassenaufsatz.) 8) Die wichtigsten Örtlichkeiten in Göthes „Hermann und Dorothea.“ 9) Xerxes und Demaratus. (Nach Herodot.) 10) Die Wirtin zum goldenen Löwen. (Nach Göthes „Hermann und Dorothea.“) (Klassenaufsatz.)

**Latein.** Cicero pro lege Manilia; Livius XXI und Auswahl aus der ersten Dekade; Tempora und Modi nebst Partikeln nach Seyffert; Übungen im Lateinsprechen; mündliche Übersetzungen ins Latein nach Haacke III; Klassenarbeiten, Pensum und Aufsätze. 6 St. Dr. Decker und Dr. Würz. — Vergil Aen. VI und IX; Memorieren, Prosodik und Metrik. 2 St. Dr. Decker und Ross.

### Aufsätze.

**Coetus A:** 1. De Polycratis misero vitae exitu. 2. De Adrasto, Gordii filio. 3. De C. Marcio Coriolano.

**Coetus B:** 1. De Romanorum bello cum Pyrrho gesto. 2. Pugna ad Thermopylas commissa secundum Herodotum duces enarretur. 3. De Polemarchi nece quae Lysias exposuerit.

**Griechisch.** Herodot I, II, III, IV, VII mit Auswahl; Xenophons Hellenika II und V mit Auswahl; Tempora und Modi nebst Partikeln nach Koch; Klassenarbeiten und Pensen. — Homer Odyssee XVI, XVII, XVIII, XXI, XXII, XXIII. Memorieren. 7 St. Dr. Decker und Dr. Würz.

**Französisch.** Thiers, Campagne d'Italie. Abschluss der Lehre vom Zeitworte; die Lehre vom Artikel und Adjektiv nach Knebel. Übersetzen aus dem Übungsbuche von Probst II. Häusliche und Klassenarbeiten. 2 St. Piro.

**Hebräisch.** Übungen im Lesen und Schreiben; Grundregeln der Formenbildung; Verbum, Nomen und Pronomen; Vokabulieren nach Vosen; Übersetzen aus Vosen. 2 St. Ewen.

**Geschichte und Geographie.** Römische Geschichte. Wiederholungen aus der Geographie nach Pütz. 3 St. Rosbach und Dr. van Hoff.

**Mathematik.** Wiederholung des Pensums der Untersecunda, besonders der quadratischen Gleichungen und der Planimetrie. Ebene Trigonometrie nach Meyer. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung nach Schmidt. Häusliche Arbeiten. 4 St. Piro.

**Physik.** Lehre von der Wärme; kurze Wiederholung aus Magnetismus und Electrostatik nach Koppe. 2 St. Dr. Pranghe.

## UNTERSEKUNDA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Dr. Mörschbacher und Heidt.

**Katholische Religionslehre.** Von Gott an und für sich; vom Werke der Schöpfung und Erlösung; Wiederholung des Pensums der Obertertia; Kirchengeschichte der drei ersten Jahrhunderte. Nach Dreher. 2 St. Ewen.

**Evangelische Religionslehre.** S. Oberprima.

**Deutsch.** Prosaische Lesestücke und Gedichte aus Buschmann, Lesebuch III. Schillers Wilhelm Tell. Das Wichtigste aus der Poetik. Die Elemente der Lehre vom Stil, Dispositionsübungen, Aufsätze, Übung im freien Vortrag. 2 St. Ross und Heidt.

### Aufsätze.

**Coetus A:** 1) Das Glück der Jugend. 2) Welche Tugenden bewundern wir an den alten Griechen? 3) Die sittlichen Grundideen in Schillers Balladen. 4) Inwiefern feiert in Schillers „Kampf mit dem Drachen“ die höhere Idee den Triumph über eine gewaltige That? (Klassenaufsatz.) 5) „Wohl dem, der frei von Schuld und Fehle bewahrt die kindlich reine Seele!“ (Chrie.) 6) Athene als Schutzgöttin des Telemach. (Nach Homer, Odyssee I. und II.) 7) Welche Handlungen und Charakterzüge rechtfertigen die Bezeichnung des Aeneas als pius? (Nach Verg. Aeneis, B. III.) 8) Arminius, der deutschen Freiheit Schöpfer und Hort. (Klassenaufsatz.) 9) Die Verwerflichkeit des Sklavenhandels. 10) Welche Eigenschaften sind für einen guten Feldherrn notwendig? (Nach Xenophons Anabasis, B. VI.) 11) Welche Gedanken erweckt in uns der Anblick des gestirnten Himmels? 12) Charakteristik des Tell. (Nach Schillers „Tell.“) (Klassenaufsatz.)

**Coetus B:** 1) Charakteristik des Tauchers nach Schillers Ballade. 2) „Der Erbkönig“ und „der Fischer“. Eine Vergleichung. 3) Die Auswanderer. Eine Schilderung nach Freiligrath's gleichnamigem Gedicht. 4) Der Einfluss des Wassers auf die Gestaltung der Erdoberfläche. (Klassenaufsatz.) 5) Wie du säest, so wirst du ernten. (Eine Chrie.) 6) Disposition und Inhaltsangabe des 1. Buches der Aeneis. 7) M. Porcius Cato. (Ein Lebensbild nach Cicero's Schrift über das Alter.) 8) Die Versammlung auf dem Rütli. (Nach Schillers „Tell.“) (Klassenaufsatz.) 9) Die weltgeschichtliche Bedeutung der Perserkriege. 10) Rudenz. (Nach Schillers „Tell.“) 11) Die erste Auswanderung der Plebs. (Nach Livius.) 12) Der Nutzen des Eisens. (Klassenaufsatz.)



**Latein.** Cic. in Cat. I, Cato maior, Liv. II mit Auswahl. Kasus- und Tempuslehre nach Ellendt-Seyffert. Mündliche Übersetzungen aus dem Deutschen nach Haacke Aufg. III. Häusliche und Klassenarbeiten. Verg. Aen. I und II. Memorieren, Prosodik und Metrik. 8 St. Dr. Mörschbacher und Heidt.

**Griechisch.** Xen. Anab. II, III, IV. Syntax des Artikels und der Pronomina, Kasus- und Tempuslehre nach Koch. Häusliche und Klassenarbeiten. 5 St. Dr. Mörschbacher und Dr. Buys. Homer, Od. I, II, V; Memorieren. 2 St. Gries und Dr. Buys.

**Französisch.** Guizot, Louis XI. Abschluss der Lehre vom Zeitwort nach Knebel. Übersetzen aus dem Deutschen nach Probst. Häusliche und Klassenarbeiten. 2 St. Dr. Decker.

**Geschichte und Geographie.** Kurze Übersicht über die Geschichte der orientalischen Völker. Griechische Geschichte nach Pütz. Wiederholung aus der Geographie aller Weltteile. 3 St. Ross.

**Mathematik.** Abschluss der Planimetrie nach Meyer; geometrische Aufgaben. Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten; Potenzen; Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten nach Schmidt. Häusliche und Klassenarbeiten. 4 St. Dr. Pranghe.

**Physik.** Einleitung. Ausgewählte Kapitel aus Mechanik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus; Grundzüge der Chemie nach Koppe. 2 St. Dr. Pranghe.

## OBERTERTIA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Dr. Roder und Balg.

**Katholische Religionslehre.** Vom Werke der Heiligung und Vollendung. Nach Dreher. 2 St. Ewen.

**Evangelische Religionslehre.** Bibelkunde und Wiederholungen aus dem alten Testamente. Nach Noack. Lektüre und Memorieren von Psalmen und Abschnitten der Evangelien. Glaubensartikel wiederholt, Lehre vom Worte, den Sakramenten und dem Gebet. Nach dem Rhein. Prov.-Katechismus. Kirchenlieder. 2 St. Hoffmann.

**Deutsch.** Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Buschmann II. Teil; Übungen im Deklamieren und Disponieren; Aufsätze meist im Anschluss an den lateinischen und deutschen Lesestoff. 2 St. Dr. Roder und Dr. Cüppers.

**Latein.** Caesar de bell. Gall. IV, V, VI. Abschluss der Syntax. Nach Ellendt-Seyffert. Mündliche Übersetzungen aus Haacke II. u. III. Teil. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Memorieren von Phrasen und geeigneten Stellen aus Caesar. 7 St. Dr. Roder und Balg. Ovid's Metamorphosen mit Auswahl. 2 St. Dr. Roder und Kelzenberg.

**Griechisch.** Abschluss der Formenlehre nach Koch; mündliche Übersetzungen aus Wesener's Übungsbuch II. Teil. Die wichtigsten syntaktischen Regeln im Anschluss an die Lektüre. Gelesen wurde Xenophons Anabasis lib. I. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 7 St. Dr. Roder und Balg.

**Französisch.** Wiederholung der Kasuslehre, des Indikativs und Konditionnels, Gebrauch des Konjunktivs nach Knebel, Schulgrammatik. Im Anschlusse daran Übersetzen entsprechender Abschnitte aus dem Übungsbuche von Probst, II. Teil. Häusliche und Klassenarbeiten, Lektüre aus Michaud, Troisième croisade. 2 St. Dr. Mörschbacher und Klaus.

**Geschichte und Geographie.** Deutsche Geschichte vom Anfange des 16. Jahrhunderts bis zur neuesten Zeit mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des preussischen Staates. Nach Pütz „Grundriss der deutschen Geschichte für die mittlern Klassen“ und Pütz „Leitfaden bei dem Unterrichte in der Geschichte des preussischen Staates.“ — Geographie von Europa, besonders von Deutschland und Osterreich-Ungarn. Nach Pütz „Leitfaden bei dem Unterrichte in der vergleichenden Erdbeschreibung“. 3 St. Rosbach und Dr. Cüppers.

**Mathematik.** Wiederholung des Pensums der Untertertia. Kreislehre; Inhaltsgleichheit der Figuren; geometrische Verhältnisse und Proportionen; Messen der Linien; Proportionalität der Linien und Ähnlichkeit gradliniger Figuren; planimetrische Aufgaben. Nach Meyer, Planimetrie. Division der Polynome; Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Schriftliche Arbeiten. Nach Schmidt, Algebra. 3 St. Im Sommer Peerenboom und Seiwert; von Herbst bis Weihnachten Meder und Kreinz; von Weihnachten bis Ostern Meder und Dr. Klein.

**Naturgeschichte.** Der Bau des Menschen; Grundzüge der Krystallographie, Mineralogie und Geologie. Nach Schilling, Kleine Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer Peerenboom und Seiwert; von Herbst bis Weihnachten Meder und Kreinz; von Weihnachten bis Ostern Meder und Dr. Klein.

## UNTERTERTIA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Dr. Schaefer und Kelzenberg.

**Katholische Religionslehre.** Die Lehre vom katholischen Glauben und der katholischen Kirche; Wiederholung der Geschichte des alten und neuen Testaments; kurzer Überblick über die Kirchengeschichte. Nach dem Diözesan-Katechismus. 2 St. Klaus.

**Evangelische Religionslehre.** S. Obertertia.

**Deutsch.** Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch von Buschmann II. Teil; Übungen im Deklamieren und Disponieren; Rückblick auf die Lehre vom Satze mit Einschluss der Periode; Aufsätze meist im Anschlusse an die lateinische und deutsche Lektüre. 2 St. Dr. Schaefer und Kelzenberg.

**Latein.** Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den Kasus; Tempora und Modi; Memorieren und mündliches Übersetzen aus dem Übungsbuch von Haacke im Anschlusse an die Grammatik von Ellendt-Seyffert; schriftliche häusliche und Klassen-Arbeiten; Caes. d. bell. gall. I, II, III. — Ovids Metamorphosen mit Auswahl; im Anschlusse daran das Wichtigste aus der Prosodie und Metrik. 9 St. Dr. Schaefer und Kelzenberg.

**Griechisch.** Die regelmässige Formenlehre nach Kochs Grammatik bis zu den Verba auf  $\mu$ ; mit entsprechenden mündlichen Übersetzungen und Memorieren von Vokabeln nach Wesener, griech. Übungsbuch I.; schriftliche häusliche und Klassen-Arbeiten. 7 St. Heidt und Kelzenberg.

**Französisch.** Wiederholung und Ergänzung der unregelmässigen Zeitwörter; reflexive, intransitive und unpersönliche Zeitwörter; Adverbien; Rektion des Zeitwortes nach der Grammatik von Knebel; im Anschluss daran Übersetzung entsprechender Abschnitte aus dem Übungsbuche von Probst I. und II. Teil; häusliche und Klassen-Arbeiten; Lektüre aus Rollin: Alexandre le Grand. 2 St. Rosbach und Gries.

**Geschichte und Geographie.** Deutsche Geschichte bis zum Ausgange des Mittelalters nach Pütz. Geographie von Europa mit Ausschluss von Deutschland nach Pütz, Leitfaden. 3 St. Dr. Cüppers u. Dr. Roder.

**Mathematik.** Wiederholung des Pensums der Quarta. Von den Parallelogrammen. Elemente der Kreislehre. Geometrische Aufgaben. Nach Meyer. Algebra: Die vier Rechnungsarten mit Summen, Differenzen, Produkten und Quotienten. Nach Schmidt. Schriftliche Arbeiten. 3 St. Im Sommer Peerenboom und Seiwert, im Winter Meder und Kreinz.

**Naturgeschichte.** Botanik: Bestimmung von Pflanzen. Die Hauptzüge des natürlichen Systems. Das Wesentlichste aus Morphologie und Physiologie. Exkursionen. Zoologie: Wirbellose Tiere, besonders Insekten. Nach Schilling. 2 St. Im Sommer Peerenboom und Seiwert, im Winter Meder und Kreinz.

## QUARTA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Ross und Gries.

**Katholische Religionslehre.** Die Lehre von den Gnadenmitteln nach dem Diözesan-Katechismus. Biblische Geschichte: Vom dritten Osterfeste bis zur Himmelfahrt Christi; Gründung und Verbreitung der Kirche durch die Apostel nach Schuster. 2 St. Klaus.

**Evangelische Religionslehre.** S. Obertertia.

**Deutsch.** Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Buschmann II. Übung im Vortrage memorierter Gedichte. Die Lehre vom mehrfach zusammengesetzten Satze. Schriftliche Arbeiten. 2 St. Ross und Gries.

**Latein.** Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre. Die Kasuslehre nach Ellendt-Seiffert; das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre bei der Lektüre und den schriftlichen Arbeiten. Übersetzen aus dem Übungsbuche von Haacke, II. Teil, im Anschluss an die Grammatik. Cornelius Nepos nach Lattmann. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. 9 St. Ross und Gries.

**Französisch.** Vollendung der Lehre vom regelmässigen Zeitworte; die gebräuchlichsten unregelmässigen Zeitwörter; das Wichtigste vom Pronomen nach Probst, Vorschule; Substantiv, Adjektiv, Zahlwort, Pronomen, rückbezügliches Zeitwort, unregelmässige Zeitwörter auf oir, er und ir eingehend nach Knebel's Grammatik und Probst, Übungsbuch I. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. 5 St. Dr. Mörschbacher und Gries.

**Geschichte und Geographie.** Griechische Geschichte; römische Geschichte bis auf Augustus, nach Pütz. 2 St. Wiederholung des Pensums der Quinta; Asien, Afrika und Australien, nach Pütz. 2 St. Dr. v. Wawrowski.

**Mathematik.** Die Grundbegriffe der Geometrie. Sätze über Parallelen und Winkel an denselben; das Dreieck, Kongruenz der Dreiecke und einige Folgerungen. Elementar-Konstruktionen. Nach Meyer, Planimetrie. Im Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Quinta; Rabatt-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung; Übungen im Kopfrechnen. Schriftliche Arbeiten. Nach Schmidt, Arithmetik. 4 St. Peerenboom und Seiwert im Sommer, Meder und Kreinz von Herbst bis Weihnachten, Meder und Dr. Klein von Weihnachten bis Ostern.

**Naturgeschichte.** Das Linné'sche System; Bestimmungen von Pflanzen; Exkursionen. Wiederholung der Säugetiere und Vögel; die Reptilien, Amphibien und Fische. Nach Schilling, Kleine Naturgeschichte. 2 St. Peerenbom und Seiwert im Sommer, Meder und Kreinz von Herbst bis Weihnachten, Meder und Dr. Klein von Weihnachten bis Ostern.

**Zeichnen.** Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Projektionslehre. 2 St. Weimer.

## QUINTA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Dr. Cüppers und Dr. von Wawrowski.

**Katholische Religionslehre.** Die Lehre von den Geboten nach dem Diözesan-Katechismus; die biblische Geschichte von der Errichtung des Königtums bis zum dritten Osterfeste im öffentlichen Leben Jesu nach der biblischen Geschichte von Schuster. 2 St. Klaus.

**Evangelische Religionslehre.** Das Kirchenjahr und der Gottesdienst; Biblische Geschichte bis Moses; Neues Testament bis Jesu Passion nach Zahn-Giebe. Gebote mit Erklärung und Sprüchen; Glaubensartikel nach dem Rhein. Prov.-Katechismus. Kirchenlieder. 2 St. Hoffmann.

**Deutsch.** Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Buschmann I. Abt.; Vortrag von Gedichten; Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Pensums der Sexta; die Lehre vom einfachen und vom erweiterten Satze; Einübung der Orthographie und Interpunktion durch Besprechung und Diktate; häusliche Arbeiten. 2 St. Dr. Cüppers und Heidt.

**Latein.** Wiederholung des Pensums der Sexta; die unregelmässige Deklination der Substantiva und Adjectiva; die unregelmässige Comparation; Pronomina, Numeralia und Adverbia; die unregelmässigen und anomalen Verba; vorläufige Belehrungen über den Gebrauch der wichtigsten Conjunctionen, des Accusativus cum Infinitivo und der Participial-Konstruktionen nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert im Anschlusse an die Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Haacke und dem lateinischen Lesebuche von Tell; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 9 St. Dr. Cüppers und Dr. von Wawrowski.

**Französisch.** Die regelmässige Formenlehre bis zur dritten Conjugation; mündliches und schriftliches Übersetzen aus der Vorschule von Probst; Memorieren von Vocabeln. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 4 St. Bosch und Dr. Cüppers.

**Geschichte und Geographie.** Wiederholung des Pensums der Sexta; deutsche Sagen und Geschichten aus dem Mittelalter; die erweiterte Lehre von den Erdteilen mit besonderer Berücksichtigung von Europa und Amerika nach dem Leitfaden für die Erdbeschreibung von Pütz. 3 St. Gries und Dr. von Wawrowski.

**Rechnen.** Wiederholung des Pensums der Sexta; die Decimalbrüche; die Gesellschafts-, Procent- und Zinsrechnung nach Schmidt; geometrisches Zeichnen. 4 St. Bohn.

**Naturgeschichte.** Botanik: das Linné'sche System; Beschreibung von Pflanzen; Exkursionen; Zoologie (Übersicht); Säugetiere, Vögel nach Schilling kl. Naturgeschichte. 2 St. Kreinz und Meder.

**Schreiben.** Deutsche und lateinische Currentschrift; griechisches Alphabet nebst Wörtern und Sätzen; Rundschrift; Zahlen. 2 St. Weimer.

**Zeichnen.** Flachornamente Taf. 5—60 nach Hertle's Vorlagewerk; dann leicht schattierte Ornamente nach Hahn, vorgezeichnet an der Wandtafel. 2 St. Weimer.

## SEXTA.

Zwei Parallel-Coetus.

Ordinarien: Rosbach und Bosch.

**Katholische Religionslehre.** Erklärung des apostolischen Glaubensbekenntnisses nach dem Diözesan-Katechismus; die biblische Geschichte von Erschaffung der Welt bis zur Errichtung des Königthums nach Schuster, bibl. Geschichte. 3 St. Klaus.

**Evangelische Religionslehre.** S. Quinta.

**Deutsch.** Übungen im Lesen, im Nacherzählen und schriftlichen Nach- und Umbilden gelesener Stücke, Erklärung und Vortrag von Gedichten aus Buschmann, deutsches Lesebuch I; die Lehre von der Deklination, Konjugation und dem einfachen Satze nach Buschmann, Leitfaden der Grammatik; Einübung der Orthographie durch Diktate; häusliche Arbeiten. 3 St. Rosbach und Bosch.

**Latein.** Die regelmässige Formenlehre nach Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik; mündliches und schriftliches Übersetzen aus dem Übungsbuche von Haacke I und dem lat. Lesebuche von Tell; Memorieren von Vokabeln; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 9 St. Rosbach und Bosch.

**Geographie.** Die nötigen Erläuterungen aus der mathematischen und physischen Geographie, topographische Übersicht über die fünf Erdtheile nach Pütz, Leitfaden für die Erdbeschreibung. 2 St. Sagen und Geschichten aus dem Altertum. 1 St. Gries und Heidt.

**Rechnen.** Die vier Rechnungsarten mit ganzen Zahlen und Brüchen; die einfache und zusammengesetzte Regel de Tri nach Schmidt, Arithmetik; schriftliche Arbeiten. 4 St. Bohn.

**Naturgeschichte.** Einleitung in die Botanik und Zoologie; Beschreibung einzelner Pflanzen und Tiere nach Schilling, kleine Naturgeschichte. 2 St. Im Sommer Peerenboom, im Winter Meder.

**Schreiben.** Einübung der deutschen und lateinischen Kurrentschrift nach Vorschrift an der Tafel. 2 St. Weimer.

**Zeichnen.** Einteilung der Linien, Winkel und Flächen; Zeichnen gerad- und krummliniger Figuren im Quadratnetz und Kreis; Flachornamente nach Hertle's Vorlagewerk, Tafel 1—45. 2 St. Weimer.

Von der Teilnahme am Religionsunterrichte waren dispensiert:

a) katholische Schüler: keine, b) evangelische 17.

Die israelitischen Schüler besuchten den fakultativen Religionsunterricht des Herrn Ober-Rabbiners Dr. Zuckerman. Es waren 2 Abteilungen, I—III und IV—VI, gebildet, deren jede wöchentlich 2 Unterrichtsstunden hatte.

Durchgenommenes Lehrpensum:

I. Obere Abteilung:

1. Religionslehre: Pflichtenlehre, a) Pflichten der Gottesfurcht, b) Pflichten der Nächstenliebe nach Feilchenfeld. Sprüche wurden memoriert, und ausgewählte Stellen aus den Propheten gelesen.
2. Jüdische Geschichte: Von Johann Hyrcan bis „die Juden in Spanien“ nach Cassel. 2 St.

## II. Untere Abteilung:

1. Religionslehre: Zur biblischen Geschichte wurden biblische Verse memoriert und erklärt nach dem Spruchbuch von Dr. Zuckermandel.
2. Biblische Geschichte: Von der Schöpfung bis zu den Königen nach Levy-Badt. 2 St.

## Technischer Unterricht.

a. **Turnen.** Vom Beginn des Schuljahrs bis zum 1. Juni 8 Abteilungen mit je 2 Stunden wöchentlich. Pauly.

Vom 1. Juni bis zu den Herbstferien 3 Abteilungen mit je 2 Stunden wöchentlich. Dr. Sassenfeld, Dr. Roder, Seiwert. (Vergl. die Chronik Nr. 8.)

Vom Beginn des Winterhalbjahrs bis zu den Weihnachtsferien ruhte der Unterricht. (Vergl. die Chronik Nr. 18.)

Von Weihnachten bis Ostern 7 Abteilungen mit je 1 Stunde. Dr. Klein.

Bewegungsspiele. 1 Stunde wöchentlich. Seiwert.

Auf Grund ärztlicher Zeugnisse waren im Sommer 33, im Winter 25 Schüler dispensiert.

Zu der engeren Conferenz gehörten ausser dem Berichterstatter und den jeweiligen Turnlehrern die Herren Rosbach, Dr. Roder, Heidt, Seiwert und Dr. Cüppers.

b. **Gesang.** VI und V je 2 Stunden, ausserdem gemischter Chor in 2 Abteilungen mit je 1 Stunde. 6 St. Bohn.

c. **Fakultatives Zeichnen.** 1 Abteilung; während des Sommers 34, während des Winters 38 Schüler. 2 St. Weimer.

## Übersicht der Lehrbücher:

Diözesan-Katechismus, kath.	VI bis III inf. incl.
Katechismus, evang.	VI bis I.
Schuster, biblische Geschichte	VI bis III inf. incl.
Zahn, biblische Historien	VI und V.
Dreher, Lehrbuch der kath. Religion	III sup. bis I sup.
Noack, Hilfsbuch für die evang. Religion	IV bis I sup.
Buschmann, deutsches Lesebuch 1	VI und V.
" " " 2	IV bis III sup.
" " " 3	II inf. bis I sup.
" Leitfaden der Grammatik	VI bis III inf.
Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik	durch alle Klassen.
Köpke, lat. Aufgaben	I.
Haacke, " " 1	VI und V.
" " " 2	IV und III inf.
" " " 3	III sup. bis II sup.
Tell, lat. Lesebuch	VI und V.

Lattmann, lat. Lesebuch	IV.
Koch, griech. Grammatik	III inf. bis I sup.
Wesener, griech. Übungsbuch 1	III inf.
"    "    "    2	III sup.
Knebel, franz. Grammatik	IV bis I sup.
Probst, Vorschule der frz. Sprache	V.
"    frz. Übungsbuch 1	IV und III.
"    "    "    2	II.
Vosen, hebräische Grammatik	II sup. und I.
Pütz, Leitfaden für die Erdbeschreibung	durch alle Klassen.
"    Grundriss der Geschichte	
1. für Mittelklassen a) Altertum	IV.
b) Deutsche Geschichte	III.
"    2. für Oberklassen a) Altertum	II.
b) Mittelalter	I inf.
c) Neuere Zeit	I sup.
Schmidt, Arithmetik	VI bis IV.
"    Algebra	III inf. bis I sup.
Meyer, Planimetrie	IV bis II sup.
"    Stereometrie	I.
"    Trigonometrie	II sup.
Schlömilch, Logarithmentafel	II sup. und I.
Koppe, Physik	II inf. bis I sup.
Schilling, kl. Naturgeschichte	VI bis III sup.
Bohn und Mettlich, Schulgesangbuch	VI und V.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Durch einen Ministerial-Erlass vom 19. Juni 1888 wird angeordnet, dass am 30. Juni ds. J. in allen Lehranstalten und Schulen der Monarchie eine Gedächtnisfeier für weiland Se. Majestät den in Gott ruhenden Kaiser und König Friedrich stattfinde.

2. Ein Ministerial-Erlass vom 23. Juli 1888 bestimmt, dass in sämtlichen Schulen der Monarchie die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I und Friedrich fortan als vaterländische Gedenk- und Erinnerungstage begangen werden.

3. Eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 22. August 1888 beauftragt die Direktion, das in der Anlage beigefügte Exemplar der Schrift „Neun Aktenstücke zum Regierungsantritt Kaiser Wilhelm II“ bei geeigneter Gelegenheit einem reiferen Schüler der Anstalt als Geschenk zu überweisen. (Dasselbe wurde dem Schüler der Oberprima Nikolaus Dahm aus Wintersdorf in Gegenwart seiner Mitschüler mit einigen entsprechenden Worten vom Berichterstatter übergeben.)

4. Eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 30. Oktober 1888 empfiehlt das im Verlage von E. Staude, Berlin 1888; in 2. Auflage erschienene Buch von Albert Gutzmann „das Stottern und seine gründliche Beseitigung durch methodisch geordnetes und praktisch erprobtes Verfahren“ wegen seiner Nützlichkeit zur möglichsten Verbreitung.

5. Eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 18. Dezember 1888 legt mit Rücksicht auf die späte Lage des Osterfestes unter Absehen von der durch Verfügung vom 20. Februar 1874 festgestellten Ferienordnung die diesjährigen Ferien so, dass das laufende Winter-Halbjahr am Dienstag, dem 9. April, nachmittags geschlossen, das Schuljahr 1889/90 am Montag, dem 29. April, in gewohnter und vorschriftsmässiger Weise begonnen werde.

6. Eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 4. Januar 1889 spricht die Zulassung der angemeldeten 31 Oberprimaner des Gymnasiums zur Entlassungsprüfung im bevorstehenden Ostertermin aus.

7. Eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 12. Januar 1889 bestimmt, dass, da der Allerhöchste Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs in diesem Jahre auf einen Sonntag falle, die seitens der Schule an diesem Tage abzuhaltende Schulfeier auf den Tag vorher, den 26. Januar, verlegt werde, und der Unterricht an diesem Tage ausfalle.

8. Durch Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 19. Februar 1889 wird der Berichterstatter zum Königl. Kommissar bei der im Ostertermin d. Js. stattfindenden Entlassungsprüfung ernannt.

### III. Chronik der Schule.

1. Das Schuljahr 1888/89 wurde am 16. April mit feierlichem Gottesdienste eröffnet, nachdem am 14. April die Aufnahmeprüfungen für die durch Privatunterricht vorbereiteten Schüler stattgefunden hatten.

2. Während der Osterferien war der wissenschaftliche Hilfslehrer Cremer zum ordentlichen Lehrer ernannt und gleichzeitig an das Königl. Gymnasium in Cleve versetzt worden.

In seine Stelle wurde der wissenschaftliche Hilfslehrer Peerenboom vom Königl. Gymnasium in Emmerich überwiesen.

3. Der Candidat Stürmer, welcher am Schluss des abgelaufenen Schuljahres das vorgeschriebene Probejahr beendigt hatte, verblieb an der Anstalt zur unentgeltlichen Aushilfe.

4. Am 17. April leisteten in einer zu diesem Zwecke anberaumten feierlichen Sitzung zunächst der Berichterstatter, sodann die sämtlichen definitiv angestellten Lehrer sowie der Kastellan der Anstalt weiland Sr. Majestät dem hochseligen Kaiser und Könige Friedrich den vorgeschriebenen Dienst.

5. Am 10. Mai, dem Feste Christi Himmelfahrt, gingen 56 vom ersten Religionslehrer der Anstalt vorbereitete Schüler zur ersten h. Kommunion.

6. Am 14. Mai starb ein braver Schüler der Anstalt und Zögling des bischöflichen Konvikts, der Obersekundaner Johann Zingel aus Bernkastel, nach nur zweitägigem Kranksein an Gehirnentzündung.

Am 15. Mai geleiteten die Schüler seiner Klasse sowie die sämtlichen Zöglinge des Konvikts unter Führung der dienstfreien Lehrer die Leiche des Verstorbenen zum Bahnhofe behufs ihrer Überführung in die Heimat.

7. Vom 19. bis zum 24. Mai dauerten die Pfingstferien.

8. Anfangs Juni sah sich der Turnlehrer Pauly zu unserm Bedauern durch Gesundheitsrücksichten genötigt, den bisher von ihm mit gutem Erfolge geleiteten Turnunterricht aufzugeben. Die Fortführung dieses Unterrichts übernahmen bis zu den Herbstferien der Oberlehrer Dr. Sassenfeld, der ordentliche Lehrer Dr. Roder und der wissenschaftliche Hilfslehrer Seiwert.

9. Vom 3. Juni ab hatte sich der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Cüppers als Vicefeldwebel der Landwehr-Infanterie einer 12tägigen Landwehrübung zu unterziehen.

Seinen Unterricht übernahm für diese Zeit der Candidat Stürmer.



10. Die erschütternde Kunde von dem Heimgange unsers vielgeliebten, unvergesslichen Kaisers Friedrich, welche in der Mittagsstunde des 15. Juni unsere Stadt erreichte, versetzte auch die Angehörigen unserer Anstalt in die tiefste Trauer. Diese fand in dem Ausfall des Nachmittags-Unterrichtes vorläufigen Ausdruck.

Auch am Tage der Beisetzung wurden die zum Unterrichte erschienenen Schüler nach einer Ansprache des Berichterstatters für diesen Tag beurlaubt.

Am 24. Juni fand in der Gymnasialkirche nach beendigtem Gottesdienste eine kirchliche Gedächtnisfeier für den hohen Verblichenen statt, indem nach Absingung eines Chorals durch den Schülerchor der erste Religionslehrer der Anstalt mit einigen einleitenden Worten auf die Grösse des erlittenen Verlustes hinwies und sodann den vom hochwürdigsten Herrn Bischof für diesen Tag erlassenen Hirtenbrief verlas. Ein Chorgesang schloss die Feier.

Am 30. Juni gab die Anstalt ihrer Liebe und Verehrung für den hohen Toten durch eine öffentliche Gedächtnisfeier im grossen Kaufhaussaale warmen Ausdruck, wobei der Oberlehrer Dr. van Hoff's die Trauerrede hielt.

11. Am 10. Juli machten die Klassen von der Oberprima bis zur Obertertia einschliesslich, am 2. August die übrigen Klassen cötenweise Ausflüge in die weitere oder nähere Umgebung unserer Stadt, und zwar die ersteren solche von der Dauer eines ganzen Tages, die letzteren Nachmittagsausflüge.

12. Am 16. Juli leisteten in feierlicher Sitzung der Berichterstatter und die sämtlichen definitiv angestellten Lehrer sowie der Kastellan der Anstalt Sr. Majestät dem Kaiser und Könige Wilhelm II. den vorgeschriebenen Dienst.

13. Am 28. Juli wurde der ordentliche Lehrer Dr. Roder als Premier-Lieutenant der Landwehr-Infanterie zu einer achtwöchentlichen Übung beim Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 70 in Saarbrücken, am 15. August auch der ordentliche Lehrer Rosbach als Second-Lieutenant der Landwehr-Infanterie zu einer sechswöchentlichen Dienstleistung beim hiesigen Landwehr-Bezirks-Commando I einberufen.

Beider Herren Vertretung besorgte der Candidat Stürmer.

14. Am 13. August erwiesen die Schüler der Unterprima unter Führung des ersten Religionslehrers und des Berichterstatters ihrem im Elternhause zu Conz gestorbenen früheren Mitschüler dem Obersekundaner Peter Dennewaldt die letzte Ehre.

Zunehmende Körperschwäche als Folge einer Lungenkrankheit hatte ihm bereits im Anfange des Jahres die Fortsetzung seiner Studien unmöglich gemacht.

15. Eine im Laufe des Sommer-Halbjahres unter den Schülern des Gymnasiums veranstaltete Sammlung zum Besten eines in hiesiger Stadt zu errichtenden Kaiser Wilhelm-Denkmal's ergab die hübsche Summe von 259,48 Mark.

16. Vom 15. August bis zum 20. September währten die Herbstferien.

17. Mit Beginn des Winter-Halbjahres wurden die Candidaten Kreinz und Hilger zur unentgeltlichen Beschäftigung überwiesen.

18. Schon während der Herbstferien war der wissenschaftliche Hilfslehrer Peerenboom an das Kaiser Karls-Gymnasium in Aachen versetzt, und die bisher von ihm verwaltete Stelle dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Klein von dem vorgenannten Gymnasium übertragen worden. Doch konnte dieser, da er inzwischen von einem heftigen Gelenkrheumatismus befallen war, erst nach den Weihnachtsferien seine hiesige Stelle antreten und musste bis dahin durch den Candidaten Kreinz vertreten werden.

19. Auch der ordentliche Lehrer Bosch war durch ein hartnäckiges Leiden verhindert, seinen Unterricht nach den Herbstferien wieder aufzunehmen. Bis zum 1. November wurde er durch die ordentlichen Lehrer Dr. Roder und Dr. Mörschbacher sowie den Candidaten Stürmer vertreten. Von da ab übernahm er einen

Teil seines Unterrichts (Deutsch und Geschichte in Oberprima) wieder selbst, den übrigen Unterricht mit Ausnahme des deutschen in Sexta, welchen der Candidat Stürmer behielt, aber erst nach Ablauf der Weihnachtsferien.

20. Mit dem 1. October verliess uns der wissenschaftliche Hilfslehrer Seiwert, um einen sechsmonatlichen Turnkursus in der Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin durchzumachen. Zu seiner Vertretung wurde der wissenschaftliche Hilfslehrer Meder vom Realprogymnasium in Bonn überwiesen.

21. Am 5., 6. und 7. December fand auf Veranlassung der hiesigen Königl. Regierung infolge des Auftretens einer Augenentzündung in Schulen hiesiger Stadt eine Untersuchung der Schüler unserer Anstalt durch den Königl. Kreisphysikus Herrn Dr. Grisar statt, welche das Nichtvorhandensein der gefürchteten Krankheit feststellte.

22. Vom 23. December 1888 bis zum 6. Januar 1889 dauerten die Weihnachtsferien.

23. In den Tagen vom 21. bis zum 25. Januar wurde die schriftliche Entlassungsprüfung abgehalten.

24. Am 26. Januar fand in Gegenwart der Spitzen der hohen Behörden eine Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs in der festlich geschmückten Aula des Gymnasiums statt. Die Festrede hielt der ordentliche Lehrer Dr. Roder.

25. Am 19., 20. und 21. März wurde unter dem Vorsitz des Berichterstatters als Königlichen Kommissars die mündliche Entlassungsprüfung abgehalten.

Das Ergebnis derselben war, dass, nachdem einer der Abiturienten zurückgetreten war, die übrigen, 30 an der Zahl, für reif erklärt wurden. Zehn derselben konnte die mündliche Prüfung erlassen werden.

26. Die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I und Friedrich wurden im engeren Kreise der Schule still begangen.

27. Ausser den bereits genannten Lehrern waren im Laufe des Schuljahrs die folgenden durch Krankheit oder andere Gründe verhindert, ihren lehrplanmässigen Unterricht zu erteilen, und mussten vertreten werden:

1.	Herr Professor Dr. Fritsch . . .	an	3	Tagen,
2.	„ Oberlehrer Ewen . . .	„	5	„
3.	„ „ Dr. van Hoff's . . .	„	5	„
4.	„ „ Dr. Sassenfeld . . .	„	3	„
5.	„ „ Balg . . .	„	10	„
6.	„ Religionslehrer Klaus . . .	„	9	„
7.	„ Kelzenberg . . .	„	7	„
8.	„ Rosbach . . .	„	4	„
9.	„ Dr. Roder . . .	„	1	Tage,
10.	„ Dr. Würz . . .	„	3	Tagen,
11.	„ Gries . . .	„	3	„
12.	„ Bohn . . .	„	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Tag,
13.	„ Dr. Klein . . .	„	1	„

## IV. Statistik.

## A. Frequenztafel für das Schuljahr 1888/89.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1 Bestand am 1. Februar 1888 . . . . .	30	36	53	68	69	83	106	100	87	632
2 Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1887/88	29	4	8	13	5	15	8	14	7	103
3 <sup>a</sup> Zugang durch Versetzung zu Ostern . . . . .	31	35	49	58	56	79	69	64	—	441
3 <sup>b</sup> Zugang durch Aufnahme zu Ostern . . . . .	—	2	4	3	4	12	12	17	85	139
4 Frequenz am Anfang des Schuljahres 1888/89 .	31	39	63	67	69	103	96	99	101	668
5 Zugang im Sommer-Semester . . . . .	—	—	—	—	1	1	2	1	—	5
6 Abgang im Sommer-Semester . . . . .	—	1	4	5	1	5	6	7	6	35
7 <sup>a</sup> Zugang durch Versetzung zu Michaelis . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 <sup>b</sup> Zugang durch Aufnahme zu Michaelis . . . .	—	1	—	2	1	1	—	1	—	6
8 Frequenz am Anfang des Wintersemesters . .	31	39	59	64	70	100	92	94	95	644
9 Zugang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
10 Abgang im Wintersemester . . . . .	—	1	—	—	2	4	2	4	—	13
11 Frequenz am 1. Februar 1889 . . . . .	31	38	59	64	68	97	90	92	95	634
12 Durchschnittsalter am 1. Februar 1889 . . .	20,75	18,79	18,75	17,28	16,15	15,73	14,18	13,33	11,74	

## B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kath.	Evg.	Diss.	Isr.	Einh.	Ausw.	Ausländer.
1 Am Anfang des Sommer-Semesters . . . . .	585	66	—	17	309	359	—
2 Am Anfang des Winter-Semesters . . . . .	561	67	—	16	301	343	—
3 Am 1. Februar 1889 . . . . .	552	67	—	15	298	336	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1888 . . . . . 52 Schüler,  
Herbst 1888 . . . . . 7 "

von diesen gingen zu einem praktischen Berufe ab . . . Ostern 1888 . . . . . 9 "  
Herbst 1888 . . . . . 5 "

## C. Abiturienten.

Nr.	Name des Abiturienten	Geburtsort	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Konfession	Alter Jahre	Aufenthalt auf			Beruf.
							einer andern An- stalt	der hiesigen Anstalt	über- haupt	

## Coetus A.

1	* Caster Josef . . .	Prüm	Anstreicher	Prüm	kthl.	19	7	2	2	Theologie.
2	* Dahm Nikolaus . . .	Wintersdorf	Lehrer	Wintersdorf	kthl.	20	—	8	2	do.
3	David Anton . . .	Saarlouis	Klempner	Saarlouis	kthl.	22	7	3	3	do.
4	Döblin Albert . . .	Bernkastel	Kreisphysikus	Bernkastel	isr.	19	—	10	2	Medizin.
5	* Eltges Peter . . .	Bergweiler	Ackerer	Bergweiler	kthl.	19	2	6	2	Theologie.
6	* Fellingner Eugen . . .	Trier	Apotheker †	Trier	kthl.	19	—	12	2	Militärfach.
7	Jaecin Marzelli . . .	Gorze	Rentner †	Gorze	kthl.	21	3	6½	2	Baufach.
8	Jakobs Kaspar . . .	Kürenz	Krämer	Kürenz	kthl.	26	—	6	2	Theologie.
9	Reiff Clemens . . .	Mayen	Kaufmann	Mayen	kthl.	19	7	3	2	Forstfach.
10	Roschel Jakob . . .	Reckershausen	Ackerer	Reckershausen	kthl.	22	—	6	2	Theologie.
11	Stein Simeon . . .	Bühren	Bäcker	Trier	kthl.	20	—	11	2	Postfach.
12	* Weires Matthias . . .	Weinsfeld	Ackerer	Prüm	kthl.	19	6½	2½	2	Theologie.
13	Weis Heinrich . . .	Düngenheim	Ackerer	Düngenheim	kthl.	22	—	6	2	Philologie.
14	Wiegand Franz . . .	St. Goar	Lehrer	Ediger	kthl.	21	—	7½	2	Postfach.
15	Wolff Hermann . . .	Saarburg	Kaufmann	Saarburg	isr.	20	—	8	2	Medizin.

## Coetus B.

1	* Blaesius Johann . . .	Ensch	Landwirt	Ensch	kthl.	21	—	8½	2	Theologie.
2	Burr Friedrich . . .	Calcutta	Eisenb.-Ingen. †	Calcutta	evg.	18	—	9	2	Militärfach.
3	* Flohr Johann . . .	Saarlouis	Gastwirt	Saarlouis	kthl.	20	6	3½	2	Theologie.
4	Hisgen Josef . . .	Schweich	Geometer	Löwenbrücken	kthl.	20	—	10	2	do.
5	Kabisch Karl . . .	Berlin	Reg.-Kanzlist †	Trier	kthl.	21	—	10	3	Postfach.
6	Krahe Josef . . .	Godesberg	Rektor	Cochem	kthl.	18	—	3	2	Theologie.
7	Krayer Peter . . .	Euskirchen	Hauptlehrer	Euskirchen	kthl.	20	7	2	2	do.
8	Linn Wilhelm . . .	Engers	Heizer	Engers	kthl.	20	—	3	2	do.
9	* Neises Philipp . . .	Niederweiler	Gutsbesitzer †	Niederweiler	kthl.	23	5	4	2	do.
10	* Ott Alphons . . .	Trier	Semin.-Rendant †	Trier	kthl.	18	—	9	2	Medizin.
11	Quint Friedrich . . .	St. Wendel	Kaufmann †	St. Wendel	kthl.	19	8	2	2	do.
12	Reichard Wilhelm . . .	Kempfeld	Hauptlehrer	Trier	evg.	19	—	9	2	Theologie.
13	Schmitt Thomas . . .	Meisburg	Landwirt	Meisburg	kthl.	20	6	2	2	do.
14	Semmelroth Richard . . .	Cöln	Gerichtsschreiber	Zurlauben	evg.	19	3	7	2	do.
15	* Zimmer Karl . . .	Uchtelfangen	Schuhmacher	Uchtelfangen	kthl.	19	4	2	2	do.

NB. Den mit einem \* bezeichneten Abiturienten wurde die mündliche Prüfung erlassen.

## V. Sammlungen von Lehrmitteln.

### 1. Lehrer-Bibliothek.

#### A. Geschenkt wurden:

1. *Von der hohen Behörde*: v. Sallet: Zeitschrift für Numismatik. — Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande. — Schwendener: Rede zum 3. August 1888. — Curtius: Rede zum 22. März 1888. — Curtius: Rede zum 30. Juni 1888. — Das römische Lager in Bonn. — Gerhardt: Antrittsrede über Heil- und Pflanzenkunde.
2. *Von Verfassern und Verlegern*: Felten: Die Bulle: ne praetereat. II. Teil. — Keuffer: Beschreibendes Verzeichnis der Mss. der Stadtbibliothek zu Trier. 1. Heft. — Rudorff: Grundriss der Chemie. I. Teil. — Verzeichnis der Jugend- und Volksschriften mit beigesetzten Kritiken.

#### B. Angeschafft wurden:

1. Die Fortsetzungen von: Publikationen aus den kgl. preuss. Staatsarchiven. — Oncken: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen. — Verhandlungen der Direktoren-Conferenzen. — Ribbeck-Bücheler: Rheinisches Museum für Philologie. — Fleckeisen-Masius: Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Kern-Müller: Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Jahresberichte der Geschichtswissenschaft bis VIII 1889. — Duruy: Geschichte des römischen Kaiserreichs, übersetzt von Hertzberg. — Stiehl: Centralblatt. — Leimbach: Die deutschen Dichter der Gegenwart und der Neuzeit. — v. Ranke: Weltgeschichte. — Petermann: Geographische Mitteilungen. — v. Sybel: Historische Zeitschrift. — Frick und Polack: Epische und lyrische Dichtungen erläutert. — Karsch: Vademecum botanicum. — Kluge: Etymologisches Wörterbuch. — Sanders: Zeitschrift für deutsche Sprache. — Frick-Meier: Lehrproben und Lehrgänge. — Jäger: Weltgeschichte III. Bd. — Schlosser: Weltgeschichte. — Schleiden: Das Meer. — Wildermann: Jahrbuch der Naturwissenschaften 1887/88. — Bertkau: Verhandlungen des naturhistorischen Vereins. Jahrgang 1887. — Kehrbach: Monumenta Germaniae paedagogica. A. 1—6. — Giesebrecht: Geschichte der deutschen Kaiserzeit. 5 Bde. — Münch: Vermischte Aufsätze über Unterrichtsziele und Unterrichtskunst an höheren Schulen. — Gildemeister: Dante's göttliche Komödie übersetzt. — Viehoff: Drei Bücher erzählender Gedichte. — v. Wildenbruch: Unser Kaiser Wilhelm. — Dosch-Scriba: Excursionsflora. — Euler: Jahn's Werke, neu herausgegeben. — Menzel: Geschichte Europa's von 1789—1815. — Menzel: Geschichte der letzten 40 Jahre. — Viehoff: Die Poetik auf der Grundlage der Erfahrungsseelenlehre. — Schneider: Aus dem Leben Kaiser Wilhelms. 1849—1873. — Merkbuch, Altertümer aufzugraben und aufzubewahren. — Schneider: Aus meinem Leben. — Jäger: Calwer's Käferbuch, herausgegeben. — Berge: Schmetterlingsbuch. — Wagner: Sydow-Wagner'scher Schulatlas. — Sommerbrodt: Ausgewählte Schriften des Lucian. — Hopf: Tierorakel und Orakeltiere in alter und neuer Zeit. — Stanley: Wie ich Livingstone fand. — Schmalz-Krebs: Antibarbarus der lateinischen Sprache. — Sauerland: Trierer Geschichtsquellen des 11. Jahrhunderts. — Herzog v. Coburg: Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. — Brahm: Schiller. — Voigt: Die Wiederbelebung des klass. Altertums u. das erste Jahrhundert des Humanismus. — Helbig: Das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert. — Heraeus: Präparationen zum 1. u. 13. Buche der Odyssee. — Finsch: Gesichtsmasken. — Jordan: die Edda deutsch. — Wissmann: Unter deutscher Flagge quer durch Afrika von West nach Ost.

### 2. Schülerbibliothek.

Fleuriot: Windstille und Wirbelsturm. — In den Ferien. — Das kleine Familienhaupt. — Ségur: Die Herberge zum Schutzengel. — Russisch und Deutsch. — Stoll: Erzählungen aus der alten Geschichte. — Oberländer: Von Ozean zu Ozean. — Höcker: Die Brüder der Hansa. — Eine Orientreise vom Jahre 1881 beschrieben von Rudolf, Kronprinz von Oestreich. — Dietlein: Deutschland über Alles. — Valentiner: Der gestirnte Himmel. — Stoll: Phyllidas und Charite. — Stanley: Reise durch den dunklen Erdteil. — Brassey-Helms: Eine Segelfahrt um die Welt. — Valentiner: Astronomische Bilder. — Dahn: Walhall. — Brassey-Helms: Eine Familienreise

von 14000 Meilen. — Ule: Die Wunder der Sternwelt. — Piderich: Bilder aus Parzival. — Andrä: Kampf um den Nordpol. — Cassau: Patriotische Gestalten. — Colberg: Nach Ecuador. — Dammer: Experimentirbuch des deutschen Knaben. — Nordenskjöld's Vegafahrt um Asien und Europa. — Gaebler: Heroen der Afrikaforschung. — Dütschke: Der Olymp. — Lutz: Die Raubvögel Deutschlands. — Hiltl: Unser Fritz. — Jahnke: Kaiser Wilhelm der Siegreiche. — Elster: Walter's Bernward's afrikanische Reiseabenteuer. — v. Bruneck: Fritz Ohlson, Kaiser Wilhelm's Unteroffizier. — Hiltl: Der böhmische Krieg und der Main-Feldzug. — Der französische Krieg von 1870/71. Maurer: Der deutsch-französische Krieg von 1870/71. — Schreck: Wilhelm II, deutscher Kaiser.

### 3. Naturwissenschaftliche Sammlung.

Geschenkt wurden: Ein Taubenhabicht vom Herrn Oberförster Schmitz; ein trocken präparierter Flusskreb von Herrn Cand. med. Schmitz; 5 Krystallmodelle in Glas und Pappe vom Herrn Gymnasiallehrer Meder; 1 Krystallmodell in Pappe (drehbarer Zwilling des Oktaeder) vom Schüler der III sup. a Kutzbach; 1 Ohrenfledermaus vom Schüler der III inf. a Maret; 1 Geweihstange des Edelhirsch vom Schüler der V b Seramour; 1 Schädel des Hauschweins vom Schüler der VI b Nagelschmidt.

Angeschafft wurde: Ein weisser Storch.

### 4. Physikalisches Kabinet.

Angeschafft wurden: Ein Feuchtigkeitsmesser, ein Apparat nach Plateau, eine Blitzröhre, 3 Geissler'sche Röhren, ein Reisettermometer, ein Apparat, die gleichmässige Fortpflanzung des Druckes in Flüssigkeiten zeigend, eine Döberein'sche Zündmaschine, Mikrophon auf Resonanzkästchen, ein Planté-Element, ein Apparat nach Ingenhousz, ein Gasometer nach Pepys.

### 5. Bibliotheca pauperum.

Geschenkt wurden:

- von der Verlagshandlung K. Baedeker in Leipzig je 3 Exemplare von Knebel, „Grammatik“, Probst, „Vorschule“, „Übungsbuch I und II“, Pütz, „preussische Geschichte“, „deutsche Geschichte“, „für mittlere Klassen 1—3“, „für obere Klassen I—III“, im ganzen 36 gebundene Bücher;
- von der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin je 2 Exemplare von Ellendt-Seyffert, „lateinische Grammatik“, Haacke und Köpke, „Aufgaben I, II/1, II/2, III und IV“ und Tell, „latein. Lesebuch“, im ganzen 12 gebundene und 2 ungeb. Bücher;
- von der Verlagshandlung B. G. Teubner in Leipzig je 4 Expl. von Koch, „griech. Schulgrammatik“, Wesener, „griech. Elementarb. I u. II“, im ganzen 12 Bde.;
- von der Verlagshandlung G. D. Baedeker in Essen 3 Koppe, „Anfangsgründe der Physik“ (gbdn.);
- von der Kgl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung Ferd. Hirt in Breslau 3 Samuel Schilling, „kleine Schul-Naturgeschichte“;
- von der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg 6 Schuster, „biblische Geschichte“ (gbdn.) und 2 Vosen-Kaulen, „kurze Anleitung zur Erlernung der hebräischen Sprache“;
- von der C. A. Koch'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig je 4 Expl. von Meyer-Martus, „Lehrbuch der Geometrie I, II, III“;
- von der Verlagshandlung Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig 3 Schlömilch, „logarithmische und trigonometrische Tafeln“;
- von der Fr. Lintz'schen Buchhandlung in Trier, welche auch bei Vermittelung aller vorher genannten Bücher behülflich war, 1 Sassenfeld, „trierische Flora“;
- von der Verlagshandlung G. Freytag in Leipzig 6 Bändchen latein. u. griech. Klassiker;
- von Herrn Gymnasial-Oberlehrer Dr. Schäfer 1 Pütz-Behr, „Lehrb. der vergleichenden Erdbeschreibung“;
- von einem Ungenannten verschiedene neue Schulbücher und Einbände.

Allen freundlichen Gebern spreche ich hiermit für das der Anstalt durch die vorbezeichneten Zuwendungen bethätigte Wohlwollen den wärmsten Dank aus.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Bei dem hiesigen Gymnasium bestehen die nachbezeichneten Familien- und sonstigen Stiftungen, deren Verwaltung nach den Bestimmungen der resp. Stiftungsurkunden durch den Verwaltungsrat geschieht.

1. Abel mit Portionen zu 150 bis 300 Mark, aber nicht höher, im Gesamtbetrage jährlich 1500 Mark ausmachend.			
2. von Biberstein . . . . .	mit 2 Portionen zu	33 Mark 50 Pfg.	
	bezw. für 1 Schüler das Ganze.		
3. Binsfeld . . . . .	" 2	" " je 240	"
4. Bois . . . . .	" 2	" " " 90	"
5. Clotten . . . . .	" 4	" " " 175	"
6. Göbel . . . . .	" 1 Portion	" " 100	"
7. Herzig . . . . .	" 1	" " 120	"
8. Hompheus . . . . .	" 1	" " 80	"
9. Limburg . . . . .	" 1	" " 250	"
10. Dr. Vitus Lörs . . . . .	" 3 Portionen	" je 62	"
11. Monzel . . . . .	" 3	" " " 210	"
12. Morbach . . . . .	" 2	" " " 70	"
13. Oberkerich . . . . .	" 1 Portion	" " 70	"
14. Scherr . . . . .	" 2 Portionen	" je 120	"
15. Tandel . . . . .	" 3	" " " 80	"
16. Zillesius . . . . .	" 4	" " " 400	"
	und 2 Armen-Portionen	" " 90	"

An dürftige und würdige Schüler der Anstalt wurden aus der *cassa pauperum* im Sommer - Halbjahr 595,50 Mark, im Winter - Halbjahr 544,50 Mark Unterstützungen gewährt zur ganzen oder teilweisen Ausgleichung des Schulgeldes.

An Freistellen wurden 10 % der Gesamtsolleinnahme des Schulgeldes vergeben.

Inbetreff der unter Nr. 3 bis einschliesslich 16 bezeichneten Familienstiftungen wird bezüglich der erledigten Portionen von Zeit zu Zeit seitens des Verwaltungsrates die geeignete Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern erlassen zur Entgegennahme der Bewerbungen um diese Portionen; über die Berechtigung derselben wird sodann von der genannten Stelle entschieden, und diese Entscheidung der Genehmigung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums unterbreitet.

## VII. Mitteilungen.

### 1. Ordnung der öffentlichen Prüfung:

Montag, den 8. April, nachmittags.

VI a	2 — 2½	Uhr: Religion . . . . .	Klaus.
VI b	2½ — 3	" Latein . . . . .	Bosch.
V a	3 — 3½	" Deutsch . . . . .	Dr. Cüppers
V b	3½ — 4	" Rechnen . . . . .	Bohn.
IV a	4 — 4½	" Französisch . . . . .	Dr. Mörschbacher.
IV b	4½ — 5	" Geographie . . . . .	Dr. von Wawrowski.

**Dienstag, den 9. April.**

7 $\frac{1}{2}$  Uhr Schlussgottesdienst, darauf Fortsetzung der Prüfung.

III inf. a	8 $\frac{1}{2}$ —9	Uhr: Naturkunde . . . . .	Meder.
III inf. b	9 — 9 $\frac{1}{2}$	„ Griechisch . . . . .	Kelzenberg.
III sup. a	9 $\frac{1}{2}$ —10	„ Ovid . . . . .	Dr. Roder.
III sup. b	10 — 10 $\frac{1}{2}$	„ Mathematik . . . . .	Dr. Klein.
II inf. a	10 $\frac{1}{2}$ —11	„ Physik . . . . .	Dr. Pranghe.
II inf. b	11 — 11 $\frac{1}{2}$	„ Deutsch . . . . .	Heidt.
II sup. a	11 $\frac{1}{2}$ —12	„ Geschichte . . . . .	Rosbach.
II sup. b	2 — 2 $\frac{1}{2}$	„ Homer . . . . .	Dr. Würz.
I inf. a	2 $\frac{1}{2}$ —3	„ Französisch . . . . .	Piro.
I inf. b	3 — 3 $\frac{1}{2}$	„ Religion . . . . .	Ewen.

**2. Schluss des Schuljahres:**

Dienstag, den 9. April, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Bekanntmachung der Versetzungen, Austeilung der Zeugnisse.

**3. Anfang des Schuljahres 1889/90:**

Das neue Schuljahr wird am **Montag, dem 29. April**, mit feierlichem Gottesdienste um 8 Uhr eröffnet; um 9 Uhr beginnt der Unterricht. Die Aufnahmeprüfungen finden am Samstag, dem 27. April, statt. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete am Mittwoch, dem 24. April, und am Freitag, dem 26. April, vormittags von 9—12 Uhr, im „Sekretariat“ des Gymnasiums entgegen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

1. Das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule.
2. Das Zeugnis über erfolgte Impfung bzw. Wiederimpfung.
3. Der Geburtsschein.

Der Eintritt in die Sexta kann nicht vor vollendetem neunten Lebensjahre erfolgen.

Auswärtige Eltern haben für angemessene häusliche Beaufsichtigung ihrer Söhne zu sorgen. Hinsichtlich der Wahl und jedes späteren Wechsels der Wohnung ist die vorherige Genehmigung des Direktors erforderlich; Unterbringung in Wirtshäusern ist nicht gestattet.

TRIER, im April 1889.

Der Königliche Gymnasial-Direktor:

Dr. Rudolf Wirsal.



7 1/2 Uhr Schlussgottes

III in  
III in  
III su  
III su  
II in  
II in  
II su  
II su  
I in  
I in

Bekanntmachung der

Das neue Schuljahr  
um 9 Uhr beginnt der Un-  
meldungen neuer Schüler ni-  
vormittags von 9—12 Uhr

Bei der Anmeldung

1. Das Abgangsze
2. Das Zeugnis ü
3. Der Geburtssch

Der Eintritt in die

Auswärtige Eltern ha  
der Wahl und jedes später  
Unterbringung in Wirtshäu

TRIER, im April 1

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B G W G K Y M

. . . Meder.  
. . . Kelzenberg.  
. . . Dr. Roder.  
. . . Dr. Klein.  
. . . Dr. Pranghe.  
. . . Heidt.  
. . . Rosbach.  
. . . Dr. Würz.  
. . . Piro.  
. . . Ewen.

ihres:

gs 3 1/2 Uhr.

1889/90:

ierlichem Gottesdienste um 8 Uhr eröffnet;  
am Samstag, dem 27. April, statt. An-  
24. April, und am Freitag, dem 26. April,  
egen.

g.

n Lebensjahre erfolgen.

tigung ihrer Söhne zu sorgen. Hinsichtlich  
ge Genehmigung des Direktors erforderlich;

nigliche Gymnasial-Direktor:

Dr. Rudolf Wirsel.